



© Kurt Hörbst

Ein kleiner Bauernhof, nur wenige Kilometer nördlich von Freistadt gelegen, ist über die Jahrzehnte zu einem Mehrgenerationenhaus gewachsen. Im Erdgeschoß leben die Eltern (bzw. Großeltern), die den Hof ursprünglich landwirtschaftlich nutzten. Das Obergeschoß haben die Jungen schon vor einigen Jahren für ihre kleine Familie umgebaut und adaptiert. Für den Beruf der Fotografie, den die beiden auch zu Hause ausüben, wurde der Platz zu knapp und so entstand die Idee, den Heustadel auszubauen und direkt an die Wohnebene im Obergeschoß anzubinden.

Noch im ungenutzten, heuverstaubten Zustand wurde das Potenzial des unverbauten Raums erkannt: Diese großzügige Fläche sollte grundsätzlich nutzungsneutral und frei bleiben. Mit einer neu eingezogenen, geflügelten Betondecke über den Garagen wurde eine robuste Basis geschaffen, die sich zum Arbeiten genauso eignet wie für Veranstaltungen und Parties. Vereinzelt eingelegte, transparente Dachschildeln schaffen angenehme Lichtstimmung. Neue Klappläden ermöglichen an sonnigen Tagen Ausblick und Weite und schützen an windigen vor Zugluft. Die übrigen Wände im Stadel werden als Ausstellungsflächen für Fotoarbeiten genutzt.

Das Studio passt sich an der Nordseite des Dachraums wie selbstverständlich ein. Es ist über den ungeheizten Bereich des Stadels zugänglich und verfügt über einen Arbeitsraum, ein Minibad und Archivflächen. Innen wie außen wurde mit Birkensterrholz gearbeitet. Die Kassettenstruktur im Inneren übernimmt statische Aufgaben. Großzügige Verglasungen zum Stadel lassen das kompakte Studio groß wirken und schaffen optimale Arbeitsatmosphäre. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

STUDIO am Heuboden

Oberösterreich, Österreich

ARCHITEKTUR
mia2 Architektur

BAUHERRSCHAFT
Kurt Hörbst

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum
21. März 2022



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

STUDIO am Heuboden

DATENBLATT

Architektur: mia2 Architektur (Gunar Wilhelm, Sandra Gnigler)

Bauherrschaft: Kurt Hörbst

Fotografie: Kurt Hörbst

Funktion: Dachbodenausbau

Planung: 05/2018

Ausführung: 09/2019 - 12/2020

Nutzfläche: 57 m²

Umbauter Raum: 200 m³

NACHHALTIGKEIT

Die Kombination von Arbeiten und Wohnen trägt als Nachverdichtung des Bestands nicht nur zur Reduktion von klimaschädlichen Emissionen bei (reduzierte Autofahrten), sondern sorgt auch auf sozialer Ebene für einen nachhaltigen Lebensstil (mehr gemeinsame "quality time"). Die Verwendung bauökologisch und baubiologisch hochwertiger Materialien ist selbstverständlicher Bestandteil des Projekts.

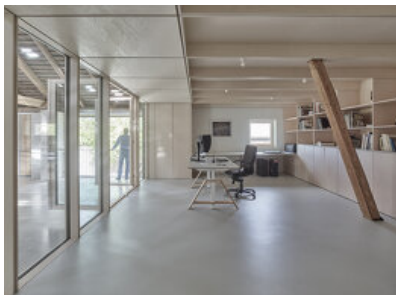
Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Elmer Gmbh, Oberneukirchen, OÖ

AUSZEICHNUNGEN

Oberösterreichischer Holzbaupreis 2022, Anerkennung



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

STUDIO am Heuboden



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



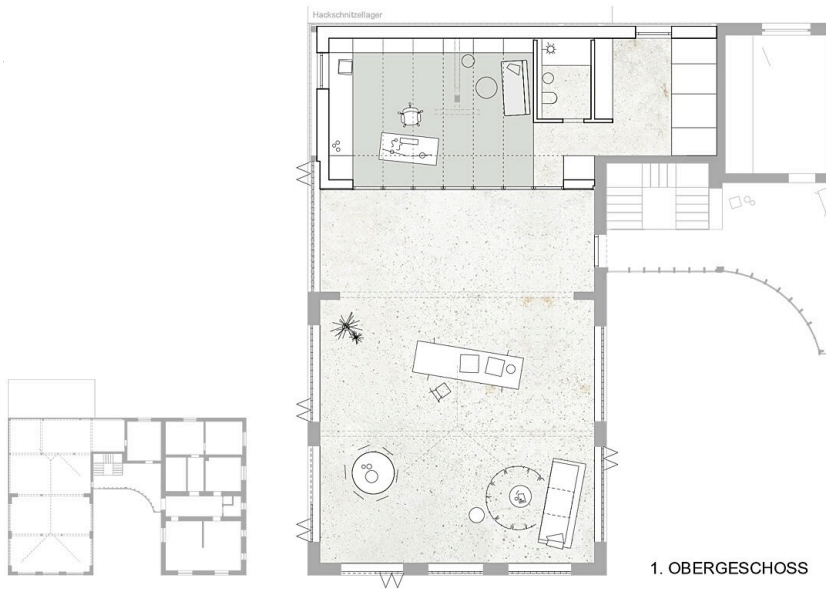
© Kurt Hörbst

STUDIO am Heuboden



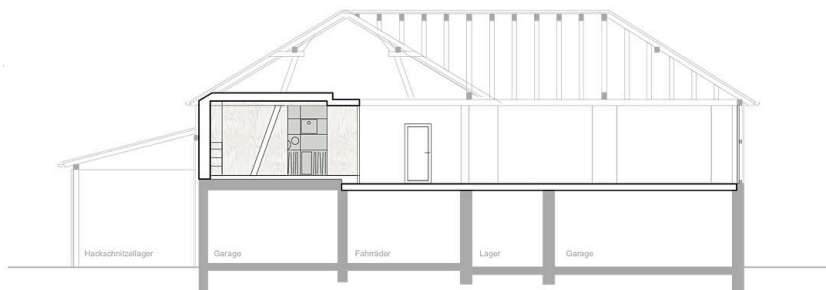
LAGE

Lageplan



1. OBERGESCHOSS

Grundriss



SCHNITT

Schnitt